






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.02.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 26. Februar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengesher und Variantenfahrer muß in Tirols Bergen weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Wegen der ausgedehnten Windverfrachtungen befinden sich die Gefahrenstellen vorwiegend in kammnahen Rinnen und Mulden sowie schattseitigen Steilhängen. Wegen der milden Temperaturen und des einsetzenden Regens sind in tiefen Lagen vereinzelte Naßschneerutsche möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Trotz weiterer Setzung und Verfestigung ist in den Osthängen die Bindung zwischen der Altschneedecke und den teils mächtigen Tribschneeablagerungen ungenügend. Nordseitig besteht wegen der bindungsarmen Zwischenschichten eine erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Wetterlage stellt sich um. Von Nordwesten rückt eine Kaltfront näher. Bis zum Nachmittag dehnt sich Regen und Regenschauer auf ganz Tirol aus. Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Abend gegen 1200m. Auf den Bergen weht weiterhin starker Wind aus West. Die Temperatur sinkt in 2000m von 0 auf -4 Grad, in 3000m von -5 auf -10 Grad.

TENDENZ

-
-